

Abfallwirtschaft

Gesamtheit aller Tätigkeiten und Aufgaben, die mit dem Vermeiden, Verringern, Verwerten und Beseitigen von Abfällen zusammenhängen. Gleichzeitig ist die Abfallwirtschaft ein Wirtschaftszweig. [Weiterlesen](#)

Abkommen

Mit einem Abkommen waren ursprünglich, im 16. und 17. Jahrhundert, Vereinbarungen über Tilgungen und Erstattungen angesprochen, seit dem 18. Jahrhundert wird der Begriff im Sinne von „Vertrag, Übereinkommen“ verwendet. Ein Abkommen ist eine Übereinkunft zwischen zwei oder mehreren vertragschließenden Personen oder Parteien. [Weiterlesen](#)

Abwasserbehandlung

Ziel der Abwasserbehandlung ist das Herauslösen der Abwasserinhaltsstoffe aus dem Wasser und eine Wiederherstellung der natürlichen Wasserqualität. In der Bundesrepublik Deutschland muss nach § 57 WHG Abwasser vor der Einleitung in ein Gewässer (Direkteinleitung) nach dem Stand der Technik behandelt werden. [Weiterlesen](#)

Aktionsprogramm

Mit dem Umweltaktionsprogramm (UAP) legt die Europäische Union jeweils für mehrere Jahre die mittelfristigen Zielsetzungen der europäischen Umweltpolitik fest. [Weiterlesen](#)

Alltag

Unter Alltag versteht man gewohnheitsmäßige Abläufe bei zivilisierten Menschen im Tages- und Wochenzyklus. [Weiterlesen](#)

Alpenländer

Länder, die teilweise oder vollständig zum Alpenraum gehören. Die Begriffe Alpenstaat und Alpenanrainerstaat bezeichnen die entsprechenden Staaten und werden oft gleichbedeutend gebraucht. [Weiterlesen](#)

Amtsantritt

Antritt einer Regierung oder eines sonstigen hohen Amtes. [Weiterlesen](#)

Anlagen

oder Anlagevermögen: Dazu gehört im Rechnungswesen der auf der Aktivseite einer Bilanz ausgewiesene Teil der Vermögensgegenstände, die am Bilanzstichtag dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb eines Unternehmens dauernd zu dienen. [Weiterlesen](#)

Atomausstieg

Als Atomausstieg, auch Kernkraftausstieg oder Atomverzicht, wird die politische Entscheidung eines Staats, den Betrieb von Kernkraftwerken einzustellen und auf Kernenergie zur Stromerzeugung zu verzichten, bezeichnet. [Weiterlesen](#)

Aufbereitung

Auch Recycling bzw. Müllverwertung: Abfallprodukte werden wiederverwertet bzw. deren Ausgangsmaterialien werden zu Sekundärrohstoffen. [Weiterlesen](#)

Ausstieg

s. Atomausstieg

Ausstoß

oder Emission, von lateinisch *emittere* „herausschicken, -senden“, im Deutschen Austrag oder Ausstoß, bedeutet allgemein Aussendung von Störfaktoren in die Umwelt. Die Quelle wird Emittent genannt. Jede Emission bewirkt eine Immission. [Weiterlesen](#)

Automobilindustrie

Industriezweig, der sich der Massenproduktion von Automobilen (Automobilfertigung) und anderen Kraftfahrzeugen widmet. Sie entstand nach der Erfindung des Automobils 1885 durch Carl Benz gegen Ende des 19. Jahrhunderts. [Weiterlesen](#)

Ballungsraum

auch Agglomeration: von lateinisch *agglomerare* „fest anschließen“ (...) bezeichnet eine aus mehreren, wechselseitig verflochtenen Gemeinden bestehende Konzentration von Siedlungen, die sich gegenüber ihrer Umgebung durch eine höhere Siedlungsdichte und einen höheren Siedlungsflächenanteil auszeichnet. [Weiterlesen](#)

Bauen

oder Bauwesen: Fachgebiet, das sich mit dem Bauen im engeren Sinne, d. h. mit der Gesamtheit der Vorgänge und Einrichtungen bei der Errichtung von Bauten (Bauwerken bzw. Bauliche Anlagen) auseinandersetzt. [Weiterlesen](#)

Belastung

Verschmutzung der Umwelt, also des natürlichen Lebensumfelds des Menschen. Im Vordergrund steht dabei die Umweltbelastung mit Abfällen bzw. Emissionen stofflicher und nichtstofflicher Art. [Weiterlesen](#)

Biomasse

bezeichnet die Stoffmasse von Lebewesen oder deren Körperteilen. Als Menge dieser Stoffgemische gilt ihre Masse (Einheit: Kilogramm). [Weiterlesen](#)

Boden

von althochdeutsch *bodam*, umgangssprachlich auch Erde oder Erdreich genannt, ist der oberste, im Regelfall belebte Teil der Erdkruste. Nach unten wird der Boden von festem oder lockerem Gestein begrenzt, nach oben meist durch eine Vegetationsdecke sowie die Erdatmosphäre. [Weiterlesen](#)

Bodendegradierung

oder Bodendegradation bezeichnet die Verschlechterung der Ökosystemdienstleistungen des Bodens bis hin zu deren völligem Verlust. Sie kann sowohl ein natürlicher Prozess sein, beispielsweise ausgelöst durch Klimaveränderung, als auch vom Menschen durch beispielsweise Bewirtschaftung des Bodens ohne Kompensation der Stoffentnahme. [Weiterlesen](#)

Brandrodung

ist eine seit Jahrtausenden verbreitete Technik, Primär- oder Sekundärwaldflächen unter Einsatz von Feuer zu schwenden (nicht zu roden, da die Wurzeln im Boden verbleiben), meist zur Vorbereitung landwirtschaftlicher Produktion. [Weiterlesen](#)

Chance

bezeichnet eine günstige Gelegenheit oder einen Glücksfall, aber auch die Aussicht, bei jemandem durch Sympathie Erfolg zu haben. In der Statistik ist das Wort ein Synonym für die Wahrscheinlichkeit, mit der ein günstiges Ereignis eintritt.

[Weiterlesen](#)

Chemikalien

sind industriell oder im Labor hergestellte chemische Stoffe. Es kann sich dabei um Reinstoffe oder um Stoffgemische handeln. Ob etwas als Chemikalie bezeichnet wird, hängt jedoch stark vom Kontext ab. [Weiterlesen](#)

CO₂, Kohlenstoffdioxid

ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff mit der Summenformel CO₂, ein unbrennbares, saures und farbloses Gas; bei niedrigen Konzentrationen ist es geruchlos, bei hohen Konzentrationen nimmt man einen scharfen bis sauren Geruch wahr; es löst sich gut in Wasser: Hier wird es umgangssprachlich oft – besonders im Zusammenhang mit kohlendioxidhaltigen Getränken – fälschlicherweise auch „Kohlensäure“ genannt. [Weiterlesen](#)

CO₂-Ausstoß

Ausstoß von Kohlendioxid. [Weiterlesen](#)

Dämmung

Vor allem Wärmedämmung ist die Reduktion des Durchgangs von Wärmeenergie durch eine Hülle, um einen Raum oder einen Körper vor Abkühlung oder Erwärmung zu schützen. Sie hat sich im Rahmen der Evolution bei warmblütigen (endothermen) Tieren entwickelt, findet aber auch, mithilfe natürlicher oder künstlich hergestellter Materialien, auf vielen Gebieten der Technik Anwendung. [Weiterlesen](#)

Demokratie

von altgriechisch *δημοκρατία*, deutsch „Herrschaft des Staatsvolkes“; von *δῆμος* *dēmos* „Staatsvolk“ und altgriechisch *κρατός* *kratós* „Gewalt“, „Macht“, „Herrschaft“) bezeichnet heute Herrschaftsformen, politische Ordnungen oder politische Systeme, in denen Macht und Regierung vom Volk ausgehen. [Weiterlesen](#)

Dienstleistung

(englisch *service*, französisch *service*) ist in der Umgangssprache und in der Wirtschaftswissenschaft ein immaterielles Gut, das entsteht, wenn ein Wirtschaftssubjekt für ein anderes eine entgeltliche Tätigkeit ausübt. Komplementärbegriff in der Volkswirtschaftslehre ist Gut, Komplementärbegriff in der Betriebswirtschaftslehre ist Produkt. [Weiterlesen](#)

Dieselfahrzeug

Fahrzeug mit Dieselmotor, siehe Dieselmotor

Dieselmotor

ist ein Verbrennungsmotor, der nach dem 1893 von Rudolf Diesel erfundenen Verfahren arbeitet. Charakteristisches Merkmal ist die Selbstzündung des eingespritzten Kraftstoffes mittels der Verbrennungsluft, die durch Komprimieren erhitzt wird. [Weiterlesen](#)

Eintrag (Immissionen)

Immission (von lat. *Immissio* „hineinlassen“, zu *immittere* (2. Partizip *immissum*) = „hineingehen lassen“) bezeichnet im Deutschen vor allem das Einwirken von Verunreinigungen, Lärm, Strahlen und weiterer Emissionen auf die Umwelt. Veraltet steht Immission auch für die Einsetzung in ein Amt. [Weiterlesen](#)

Elektromobilität

auch E-Mobilität oder englisch E-Mobility: bezeichnet das Nutzen von Elektrofahrzeugen. Aus holistischer Perspektive kann Elektromobilität wie folgt definiert werden: „Elektromobilität ist ein hochgradig vernetzender Industriezweig, der sich auf das Erfüllen von Mobilitätsbedürfnissen unter Nachhaltigkeitsaspekten fokussiert und dafür Fahrzeuge nutzt, die einen Energiespeicher mitführen sowie einen Elektroantrieb verwenden, der im Grad der Elektrifizierung variieren kann.“ [Weiterlesen](#)

Emission

von lateinisch *emittere* „herausschicken, -senden“, im Deutschen „Austrag“ oder „Ausstoß“, bedeutet allgemein Aussendung von Störfaktoren in die Umwelt. Die Quelle wird Emittent genannt. Jede Emission bewirkt eine Immission. [Weiterlesen](#)

Emissionshandel

oder Emissionsrechtehandel oder auch Handel mit Emissionszertifikaten: Instrument der Umweltpolitik mit dem Ziel, Schadstoffemissionen mit möglichst geringen volkswirtschaftlichen Kosten zu verringern. [Weiterlesen](#)

Emissionsreduktion

Verringerung von Emissionen [Weiterlesen](#)

Energie

von altgriechisch *έν εν* „innen“ und *ἔργον ergon* „Wirken“: fundamentale physikalische Größe, die in allen Teilgebieten der Physik sowie in der Technik, Chemie, Biologie und der Wirtschaft eine zentrale Rolle spielt. Ihre SI-Einheit ist Joule. [Weiterlesen](#)

Energieeffizienz

gemäß Energieeffizienz-Richtlinie 2012/27/EU „das Verhältnis von Ertrag an Leistung, Dienstleistungen, Waren oder Energie zu Energieeinsatz“. Unter Energieeffizienz wird somit also die rationellere Verwendung von Energie verstanden. [Weiterlesen](#)

Energieverbrauch

kennzeichnet umgangssprachlich den Bedarf an Energie für unterschiedliche Nutzenanwendungen. Energie ist nötig, um Arbeit zu verrichten. Je nach Anwendung werden mechanische Arbeiten (Bewegen, Beschleunigen, Bremsen), Beleuchtung und Wärme- und Kühlvorgänge unterschieden und mit zeitbezogenen Mess- und Kennwerten gekennzeichnet. [Weiterlesen](#)

Energieversorgung

in Wirtschaft und Technik die Belieferung von Verbrauchern mit Nutzenergie. Die in Frage stehenden Energieformen und -träger sind einerseits leitungsgebundene Energieträger wie elektrischer Strom bzw. flüssige oder gasförmige Energieträger wie Erd- bzw. Ferngas und Fernwärme, andererseits feste Energieträger wie Kohle, Koks oder Holz. [Weiterlesen](#)

Energiewende

Übergang von der nicht-nachhaltigen Nutzung von fossilen Energieträgern sowie der Kernenergie zu einer nachhaltigen Energieversorgung mittels erneuerbarer Energien. [Weiterlesen](#)

Energiewirtschaft

umschreibt alle Einrichtungen und Handlungen von Menschen und Institutionen, die das Ziel verfolgen, die Versorgung von Haushalten und Betrieben aller Art mit Energieträgern wie Stadtgas, Erdgas, flüssigen Kraftstoffen, elektrischer Energie oder festen Energieträgern wie Kohle, Koks, Torf und Holz sicherzustellen. [Weiterlesen](#)

Entwicklung (Produkt)

Gesamtheit der Tätigkeiten zur Lösung der technischen Aufgaben, die zu einem vermarktbareren Produkt führen. Die beiden klassischen Begriffe und Tätigkeiten Entwickeln (Forschung & Entwicklung: Vorentwicklung) und Konstruieren sind in Produktentwicklung zusammengefasst worden. [Weiterlesen](#)

Entwicklungsländer

Länder, bei denen die Mehrzahl seiner Bewohner hinsichtlich der wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen einen messbar niedrigeren Lebensstandard haben. Dies äußert sich vor allem durch eine schlechte Versorgungslage mit Nahrungsmitteln und Konsumgütern, Armut, Unterernährung und Hunger, Einschränkungen bei der Gesundheitsversorgung, eine hohe Kindersterblichkeitsrate und eine geringe Lebenserwartung, mangelhafte Bildungsmöglichkeiten, eine hohe Analphabeten- und Arbeitslosenquote. [Weiterlesen](#)

Ereignis

aus althochdeutsch *irougen*, niederhochdeutsch *eräugen* „vor Augen stellen“, „zeigen“: Auftreten eines beobachtbaren Geschehens; beobachtbar, weil es sich um ein Geschehen handelt, das im ursprünglichen Sinne des Wortes vor Augen tritt, eräugt werden kann. [Weiterlesen](#)

Erneuerbare Energien

oder regenerative Energien bezeichnen Energieträger, die im Rahmen des menschlichen Zeithorizonts praktisch unerschöpflich zur Verfügung stehen oder sich verhältnismäßig schnell erneuern. Damit grenzen sie sich von fossilen Energiequellen ab, die endlich sind oder sich erst über den Zeitraum von Millionen Jahren regenerieren. [Weiterlesen](#)

EU-Richtlinien

Im Europarecht sind Richtlinien (auch nach der englischen Bezeichnung *directive*) Rechtsakte der Europäischen Union und als solche Teil des sekundären Unionsrechts. [Weiterlesen](#)

Europäische Union

Verbund von derzeit 28 Mitgliedstaaten. Außerhalb von Europa umfasst die EU auch einige Überseegebiete. Sie hat insgesamt mehr als eine halbe Milliarde Einwohner. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist der EU-Binnenmarkt der größte gemeinsame Wirtschaftsraum der Erde. [Weiterlesen](#)

Fahrverbot

Verbot durch ein Gericht oder eine Verwaltungsbehörde, im Straßenverkehr Kraftfahrzeuge jeder Art oder einer bestimmten Art auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu führen. [Weiterlesen](#)

Feinstaub

Teil des Schwebstaubs. Die aktuelle Definition des Feinstaubes geht zurück auf den im Jahr 1987 eingeführten „National Air Quality“-Standard for Particulate Matter (kurz als PM-Standard bezeichnet) der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency). [Weiterlesen](#)

Fernwärme

Wärmelieferung zur Versorgung von Gebäuden mit Heizung und Warmwasser. Der Transport der thermischen Energie erfolgt in einem wärmeisolierten Rohrsystem, das überwiegend erdverlegt ist, teilweise werden jedoch auch Freileitungen verwendet. [Weiterlesen](#)

Förderung

Abbau von Erdöl, Erdgas und Erzen

Forschung

Im Gegensatz zum zufälligen Entdecken die systematische Suche nach neuen Erkenntnissen sowie deren Dokumentation und Veröffentlichung. Die Publikation erfolgt überwiegend als wissenschaftliche Arbeit in relevanten Fachzeitschriften und/oder über die Präsentation bei Fachtagungen. [Weiterlesen](#)

Fossile Energie

wird aus Brennstoffen gewonnen, die in geologischer Vorzeit aus Abbauprodukten von toten Pflanzen und Tieren entstanden sind. Dazu gehören Braunkohle, Steinkohle, Torf, Erdgas und Erdöl. [Weiterlesen](#)

Fukushima

Als Nuklearkatastrophe von Fukushima wird eine Reihe katastrophaler Unfälle und schwerer Störfälle ab dem 11. März 2011 im japanischen Kernkraftwerk Fukushima Daiichi (Fukushima I) in Ōkuma bezeichnet. Die Katastrophe erreichte auf der siebenstufigen INES-Skala (Internationale Bewertungsskala für nukleare Ereignisse) die höchste Stufe 7. [Weiterlesen](#)

Futtermittel

abkürzend als Futter bezeichnet: Sammelbegriff für alle Formen von Tiernahrung. Der Begriff umfasst die Ernährungsmittel für alle von Menschen gehaltenen Tiere, wie landwirtschaftliche Nutztiere, Sport- oder Heimtiere. [Weiterlesen](#)

G20

Abkürzung für Gruppe der 20 oder Gruppe der Zwanzig: ein seit 1999 bestehender informeller Zusammenschluss aus 19 Staaten und der Europäischen Union. Sie repräsentiert die wichtigsten Industrie- und Schwellenländer. [Weiterlesen](#)

G7

Abkürzung für Gruppe der Sieben: informeller Zusammenschluss der zu ihrem Gründungszeitpunkt bedeutendsten Industrienationen der westlichen Welt in Form regelmäßiger Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs. [Weiterlesen](#)

Geothermie

auch Erdwärme; die im zugänglichen Teil der Erdkruste gespeicherte Wärme (thermische Energie). Sie umfasst die in der Erde gespeicherte Energie, soweit sie entzogen und genutzt werden kann, und zählt zu den regenerativen Energien. [Weiterlesen](#)

Gesellschaft

Darunter verstehen die Ethnologie (Völkerkunde) sowie die anthropologischen Wissenschaften eine größere Menschengruppe mit differenzierten Sozialstrukturen und Organisationsformen, die in einem abgrenzbaren Gebiet lebt und deren Mitglieder durch gemeinsame Sprache sowie umfassende soziale und wirtschaftliche Wechselbeziehungen miteinander verbunden sind. [Weiterlesen](#)

Gewässerschutz

bezeichnet die Gesamtheit der Bestrebungen, die Gewässer (Küstengewässer, Oberflächengewässer und das Grundwasser) vor Beeinträchtigungen zu schützen. [Weiterlesen](#)

Gewinn

oder Ergebnis: in der Wirtschaftswissenschaft der Überschuss der Erträge über die Aufwendungen eines Unternehmens. Ein negativer Gewinn heißt auch Verlust. [Weiterlesen](#)

Gewinnung

Im Bergbau das Herauslösen von nutzbaren Rohstoffen aus dem festen Gebirgsverband einer Lagerstätte. [Weiterlesen](#)

Grad Celsius

Maßeinheit der Temperatur, welche nach Anders Celsius benannt wurde. [Weiterlesen](#)

Güter

oder Transportgüter: Gegenstände, die einer räumlichen Standortveränderung mittels technischer Hilfsmittel (Transportmittel) im weitesten Sinne unterzogen werden. [Weiterlesen](#)

Güterverkehr

Außerbetriebliche Beförderung (Verkehr) von Gütern aller Art auf den Verkehrswegen Straße, Schiene, Wasser und Luft, entsprechend bezeichnet als Straßengüterverkehr, Schienengüterverkehr, Frachtschiffahrt, Luftfrachtverkehr. [Weiterlesen](#)

Heizungsanlage

oder Gebäudeheizung: Vorrichtung zur Erwärmung von Gebäuden („Zentralheizung“) oder von einzelnen Räumen in Gebäuden („Einzelheizung“). Verbreitet sind Gasheizung und Ölheizung; nachwachsende Rohstoffe nutzen Pelletheizung und Holzheizung. [Weiterlesen](#)

Hitze

Als ungewöhnlich hoch empfundene Temperatur. Oft wird Hitze auch als Wärme bezeichnet, was physikalisch-technisch jedoch falsch ist: Hitze ist ein Zustand, der durch eine Zustandsgröße beschrieben wird, die Temperatur. [Weiterlesen](#)

Industrialisierung

technisch-wirtschaftliche Prozesse des Übergangs von agrarischen zu industriellen Produktionsweisen, in denen sich die maschinelle Erzeugung von Gütern und Dienstleistungen durchsetzt. Das Gegenteil ist die Deindustrialisierung. [Weiterlesen](#)

Industrie

Befasst sich als Teil der Wirtschaft mit der gewerblichen Gewinnung, Bearbeitung und Weiterverarbeitung von Rohstoffen oder Zwischenprodukten zu Sachgütern. [Weiterlesen](#)

Industrienation

oder Industriestaat, Industrieland oder Staaten der Ersten Welt: Technisch und wirtschaftlich hoch entwickelte Staaten (Länder) mit einer bedeutenden industriellen Produktion. In ihnen besteht eine durch hochspezialisierte Arbeitsteilung gekennzeichnete Industriegesellschaft. [Weiterlesen](#)

Institution

von lateinisch *institutio* „Einrichtung“: in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften uneinheitlich definierter Begriff. Im Allgemeinen wird darunter ein Regelsystem verstanden, das soziales Verhalten und Handeln von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften in einer Weise formt, stabilisiert und lenkt, dass es im Ergebnis für andere Interaktionsteilnehmer erwartbar wird. [Weiterlesen](#)

Interesse

von lateinisch *interesse* „dazwischen sein“, „dabei sein“: einerseits kognitive Anteilnahme respektive die Aufmerksamkeit, die eine Person an einer Sache oder einer anderen Person nimmt. Unter Interesse versteht man andererseits das Bestreben, individuelle oder kollektive Bedürfnisse zu befriedigen, zuallererst das Grundbedürfnis zu überleben. [Weiterlesen](#)

International

von lateinisch *inter* „zwischen“ und *natio* „Volk“ oder „Volksstamm“: zwischenstaatlich. Der Begriff wurde 1789 von Jeremy Bentham geprägt. [Weiterlesen](#)

Job

britisch: [*dʒɔb*], amerikanisch: [*dʒɑ:b*): Anglizismus, mit dem in der Umgangssprache eine temporäre, eher kurzfristige Tätigkeit ohne besonderen Qualifikationsnachweis oder eine Gelegenheitstätigkeit von Personen zwecks Einkommenserzielung verstanden wird. [Weiterlesen](#)

Kernenergie

oder Atomenergie, Atomkraft, Kernkraft oder Nuklearenergie: Technologie zur großtechnischen Erzeugung von Sekundärenergie mittels Kernspaltung. Diese Technologie wird seit den 1950er Jahren in großem Maßstab zur Stromproduktion genutzt, während die ebenfalls unter diese Begriffe fallende Kernfusionsenergie für die Stromproduktion erst in vielen Jahren eine Rolle spielen kann. [Weiterlesen](#)

Klima

Gesamtheit aller meteorologischen Vorgänge, die für die über Zeiträume von mindestens 30 Jahren regelmäßig wiederkehrenden durchschnittlichen Zustände der Erdatmosphäre an einem Ort verantwortlich sind. Oder anders ausgedrückt: Klima ist die Gesamtheit aller an einem Ort möglichen Wetterzustände, einschließlich ihrer typischen Aufeinanderfolge sowie ihrer tages- und jahreszeitlichen Schwankungen.

[Weiterlesen](#)

Klimarahmenkonvention

oder Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (englisch *United Nations Framework Convention on Climate Change, UNFCCC*): internationales Umweltabkommen mit dem Ziel, eine gefährliche anthropogene Störung des Klimasystems zu verhindern und die globale Erwärmung zu verlangsamen sowie ihre Folgen zu mildern (Artikel 2). [Weiterlesen](#)

Klimaschutz

Sammelbegriff für Maßnahmen, die einer durch den Menschen verursachten globalen Erwärmung entgegenwirken und mögliche Folgen der globalen Erwärmung abmildern (Mitigation) oder verhindern sollen. [Weiterlesen](#)

Klimaschutzabkommen

Abkommen der UN-Weltklimakonferenzen [Weiterlesen](#)

Klimaschutzbeitrag

auch Nationaler Klimaschutzbeitrag oder umgangssprachlich Kohleabgabe: eine im Jahr 2015 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unter Führung von Minister Sigmar Gabriel (SPD) geplante Zusatzabgabe auf CO₂-Emissionen von Kraftwerken in Deutschland, die ab 2017 fällig werden sollte. [Weiterlesen](#)

Klimaschutzplan 2020

Etappenziel zum Klimaschutzplan 2050

Klimaschutzplan 2050

In diesem Klimaschutzplan der deutschen Bundesregierung sollen die geplanten nationalen Klimaschutzmaßnahmen zur Umsetzung des Übereinkommens von Paris beschrieben werden. [Weiterlesen](#)

Klimawandel

auch Klimaänderung, Klimawechsel oder Klimaschwankung: Veränderung des Klimas auf der Erde und erdähnlichen Planeten, unabhängig davon, ob die Ursachen auf natürlichen oder menschlichen (anthropogenen) Einflüssen beruhen. Die gegenwärtige, vor allem durch den Menschen verursachte globale Erwärmung ist ein Beispiel für einen (noch nicht abgeschlossenen) Klimawandel. [Weiterlesen](#)

Klimawende

siehe Klimawandel [Weiterlesen](#)

Klimaziele

Ziele der internationalen Klimapolitik

Kohle

von altgermanisch *kula*, althochdeutsch *kolo*, mittelhochdeutsch *Kul*: ein schwarzes oder bräunlich-schwarzes, festes Sedimentgestein, das durch Karbonisierung von Pflanzenresten entsteht. Sie besteht überwiegend aus dem chemischen Element Kohlenstoff. [Wikipedia](#)

Kohleabbau

Kohle wird im Braunkohlebergbau ([Weiterlesen](#)) oder im Steinkohlebergbau ([Weiterlesen](#)) abgebaut.

Konkurrenz

zu lateinisch *concurrere* „zusammen um die Wette laufen“, „aufeinanderrennen“: steht in Psychologie, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Recht und Ökologie für Rivalität (...), Wettbewerb (Wirtschaft), den Wettbewerb verschiedener Anbieter um Kunden oder Aufträge bzw. von Kunden um knappe Angebote. [Weiterlesen](#)

Konsument

oder Verbraucher: natürliche Person, die eine oder mehrere Waren oder Dienstleistungen zur eigenen privaten Bedürfnisbefriedigung käuflich erwirbt. [Weiterlesen](#)

Konsumverhalten

oder Kaufverhalten: Verhalten des Käufers in Bezug auf den Warenkauf. Das Verhalten beim Warenkauf, und zwar von der Kaufplanung über die Kaufverhandlung(en), den Kaufabschluss, der immer Vertragscharakter hat, bis hin zu Nachkauf-Verhaltensweisen ist höchst unterschiedlich. [Weiterlesen](#)

Kontinent

Von lateinisch *terra continens* „zusammenhängendes Land“: geschlossene Festlandmasse. In vielen Sprachen stammt das Wort für Kontinent ebenfalls aus dem lateinischen *continens*. Im Deutschen gibt es daneben die Bezeichnung Erdteil. [Weiterlesen](#)

Kontrovers

Adjektiv zu Kontroverse (lateinisch *contra* „entgegen“; *versus* „gerichtet“: ein länger anhaltender Streit oder eine Debatte. [Weiterlesen](#)

Kraftwerk

veraltete Bezeichnung: Elektrizitätswerk, heute auch Stromerzeugungsanlage, ist eine technische Anlage zur Stromerzeugung und stellt in manchen Fällen zusätzlich thermische Energie bereit. [Weiterlesen](#)

Kritik

Beurteilung eines Gegenstandes oder einer Handlung anhand von Maßstäben. Wie die Philosophin Anne-Barb Hertkorn ausgeführt hat, ist Kritik damit „eine Grundfunktion der denkenden Vernunft und wird, sofern sie auf das eigene Denken angewandt wird, ein Wesensmerkmal der auf Gültigkeit Anspruch erhebenden Urteilsbildung.“ [Weiterlesen](#)

Kyoto-Protokoll

Das Protokoll von Kyoto zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, benannt nach dem Ort der Konferenz Kyōto in Japan) ist ein am 11. Dezember 1997 beschlossenes Zusatzprotokoll zur Ausgestaltung der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) mit dem Ziel des Klimaschutzes. [Weiterlesen](#)

Lärminderung

Reduzierung von Lärm. [Weiterlesen](#)

Lebensmittel

Substanzen, die konsumiert werden, um den menschlichen Körper zu ernähren. Der Begriff Lebensmittel (früher im Süddeutschen auch: Viktualien) umfasst als Oberbegriff sowohl das Trinkwasser als auch die Nahrungsmittel. [Weiterlesen](#)

Lebensstandard

drückt das reale Niveau des Besitzes und Konsumierens von Gütern und Dienstleistungen aus und ist als quantitative Größe objektiv messbar. Demnach wird damit der materielle Wohlstand und das physische Wohlbefinden für einen Menschen, eine soziale Gruppe, einer sozialen Schicht, eines bestimmten Gebietes oder eines Staates vergleichbar gemacht. [Weiterlesen](#)

Luft

Gasgemisch der Erdatmosphäre. Trockene Luft besteht hauptsächlich aus den zwei Gasen Stickstoff (rund 78,08 Vol.-%) und Sauerstoff (rund 20,95 Vol.-%). [Weiterlesen](#)

Luftreinhaltung

Ziel ist die nachhaltige Sicherstellung guter Luftqualität, also eine möglichst Schadstoff-freie Luft. Maßnahmen zur Luftreinhaltung können unterschieden werden in gesetzliche Vorgaben (zum Beispiel Festlegung von Interventions- und Grenzwerten für Schadstoffe) und technische Maßnahmen (unter anderem zum Einbau von Filteranlagen an den Schadstoffquellen). [Weiterlesen](#)

Manipulation

aus lateinisch „Zusammensetzung“ aus *manus* „Hand“ und *plere* „füllen“: im eigentlichen Sinne „Handhabung“ und wird in der Technik auch so verwendet. Darüber hinaus ist Manipulation auch ein Begriff aus der Psychologie, Soziologie und Politik und bedeutet die gezielte und verdeckte Einflussnahme, also sämtliche Prozesse, welche auf eine Steuerung des Erlebens und Verhaltens von Einzelnen und Gruppen zielen und diesen verborgen bleiben sollen (Camouflage, Propaganda). [Weiterlesen](#)

Menge

von mittelhochdeutsch *manic* „viel“, vgl. mannigfach: Menge, eine Gesamtheit von Einzelobjekten, siehe Anzahl [Weiterlesen](#)

Messtechnik

befasst sich mit Geräten und Methoden zur Bestimmung (Messung) physikalischer Größen wie beispielsweise Länge, Masse, Kraft, Druck, elektrische Stromstärke, Temperatur oder Zeit. Wichtige Teilgebiete der Messtechnik sind die Entwicklung von Messsystemen und Messmethoden sowie die Erfassung, Modellierung und Reduktion (Korrektur) von Messabweichungen und unerwünschten Einflüssen. [Weiterlesen](#)

Mobilität

Die räumliche Mobilität bezeichnet die Beweglichkeit von Lebewesen oder Gegenständen im physischen, baulichen oder geografischen Raum. [Weiterlesen](#)

Modernisierung (Gebäude)

In der Regel energetische Sanierung, auch thermische Sanierung, zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung. [Weiterlesen](#)

Müll

oder Abfall: Reste, die bei der Zubereitung oder Herstellung von etwas entstehen (Überrest) im festen Zustand, was Flüssigkeiten und Gase in Behältern einschließt. Chemische Rückstände werden auch als Abfallstoffe bezeichnet. [Weiterlesen](#)

Nachhaltiger Tourismus

auch sanfter Tourismus: Form des Reisens, die drei wesentliche Anliegen verfolgt: so wenig wie möglich auf die bereiste Natur einzuwirken bzw. ihr zu schaden, die Natur möglichst nah, intensiv und ursprünglich zu erleben, sich der Kultur des bereisten Landes möglichst anzupassen. [Weiterlesen](#)

Niederschläge

Darunter versteht man in der Meteorologie Wasser inklusive seiner Verunreinigungen, das aus Wolken, Nebel oder Dunst (beides Wolken in Kontakt mit dem Boden) oder wasserdampfhaltiger Luft (Luftfeuchtigkeit) stammt. [Weiterlesen](#)

Niveau

von französisch *niveau*: „Grundwaage, Wasserwaage“: im (...) übertragenen Sinn steht der Begriff für Rang, Qualität oder Wichtigkeit eines Ereignisses (z. B. hohes Niveau einer Diskussion) bzw. allgemeiner eine Skalenstufe für die Bedeutung eines Themas. [Weiterlesen](#)

Ökonomie

deutsch Wirtschaftswissenschaft: Wissenschaft von der Wirtschaft. Die Wirtschaftswissenschaft untersucht den rationalen Umgang mit Gütern, die nur beschränkt verfügbar sind. [Weiterlesen](#)

Ökosystem

aus altgriechisch *οἶκος oikós* „Haus“ und *σύστημα σύστημα* „das Zusammengestellte“ „das Verbundene“: Fachbegriff der ökologischen Wissenschaften. Ein Ökosystem besteht aus einer Lebensgemeinschaft von Organismen mehrerer Arten (Biozönose) und ihrer unbelebten Umwelt, die als Lebensraum, Habitat oder Biotop bezeichnet wird. [Weiterlesen](#)

Politik

Regelung der Angelegenheiten eines Gemeinwesens durch verbindliche Entscheidungen. Sehr allgemein kann jegliche Einflussnahme, Gestaltung und Durchsetzung von Forderungen und Zielen in privaten oder öffentlichen Bereichen als Politik bezeichnet werden. [Weiterlesen](#)

Potenzial

auch Potential von lateinisch *potentia* „Stärke, Macht“: Fähigkeit zur Entwicklung; noch nicht ausgeschöpfte Möglichkeiten. [Weiterlesen](#)

Private Haushalte

Funktionshülle für familiäre oder andere private Lebensformen; sie produzieren personale Güter und streben damit eine unmittelbare Bedürfnisbefriedigung ihrer Mitglieder an. [Weiterlesen](#)

Produktion

von lateinisch *producere* „hervor führen“: insbesondere bei Gegenständen auch Fertigung, Fabrikation oder Verarbeitung, Bearbeitung, im rechtlichen Sprachgebrauch die Herstellung, sind die von Arbeitskräften (*Produzenten*) mittels Arbeit bewirkten Prozesse der Transformation, die aus natürlichen wie bereits produzierten Ausgangsstoffen (*Werkstoffe*) unter Einsatz von Energie und bestimmten Produktionsmitteln lagerbare Wirtschafts- oder Gebrauchsgüter (*Ökonomisches Gut*) erzeugen. [Weiterlesen](#)

Prozess (als Entwicklung)

von lateinisch *procedere* „vorwärts gehen“: ein Verlauf, eine Entwicklung oder ganz allgemein ein System von Bewegungen. [Weiterlesen](#)

Reaktorunglück

Nuklearkatastrophe in einem Kernkraftwerk, z. B. Tschernobyl ([Weiterlesen](#)) oder Fukushima ([Weiterlesen](#)).

Rechtskräftig

Adjektiv zu Rechtskraft. Der Begriff bezeichnet bestimmte Rechtswirkungen, die von einem gerichtlichen Urteil oder Beschluss ausgehen, sowie die Voraussetzungen, unter denen diese Wirkungen eintreten. [Weiterlesen](#)

Recycling

auch Rezyklierung bzw. Müllverwertung: Dabei werden Abfallprodukte wiederverwertet bzw. deren Ausgangsmaterialien werden zu Sekundärrohstoffen. [Weiterlesen](#)

Regeltechnik

auch Regelungstechnik: Ingenieurwissenschaft, welche die in der Technik vorkommenden Regelungsvorgänge behandelt. Sie ist wie die Steuerungstechnik ein Teilgebiet der Automatisierungstechnik. [Weiterlesen](#)

Regenerativ

von lateinisch *regeneratio* „Neuentstehung“ und *regenerare* „wieder (er)zeugen“: regenerative Vorgänge im Sinne von Regeneration, regenerative Energien. [Weiterlesen](#)

Regierung

eine der höchsten Institutionen eines Staates. Sie leitet, lenkt und beaufsichtigt die Politik nach innen und außen. Eine Regierung besteht in der Regel aus einem Regierungschef und mehreren Ministern mit jeweils eigenen Ministerien. In einem präsidentiellen System wie zum Beispiel den Vereinigten Staaten ist das Staatsoberhaupt zugleich Regierungschef. [Weiterlesen](#)

Region

bezeichnet in der Geographie ein Gebiet, das geographisch, politisch, ökonomisch und/oder administrativ eine Einheit bildet. [Weiterlesen](#)

Ressource

französisch *la ressource* [ʁə'surs], „Mittel, Quelle“ von lateinisch *resurgere*, „hervorquellen“: Mittel, Gegebenheit wie auch Merkmal bzw. Eigenschaft, um Ziele zu verfolgen, Anforderungen zu bewältigen, spezifische Handlung zu tätigen oder einen Vorgang zielgerecht ablaufen zu lassen. [Weiterlesen](#)

Risiko

Wagnis, Gefahr, vom Schicksal / Zufall abhängen, vermutlich aus dem Italienischen, wird in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen unterschiedlich definiert. [Weiterlesen](#)

Rohstoffe

oder Primärrohstoffe: natürliche Ressourcen, die bis auf die Lösung aus ihrer natürlichen Quelle noch keine Bearbeitung erfahren haben. Sie werden aufgrund ihres Gebrauchswertes aus der Natur gewonnen und entweder direkt konsumiert oder als Arbeitsmittel und Ausgangsmaterialien für weitere Verarbeitungsstufen in der Produktion, im Bauwesen oder als Energieträger verwendet. [Weiterleiten](#)

Sanierung

lateinisch *sanare* „heilen“, „wiederherstellen“: Erneuerung von Gebäuden oder Siedlungsgebieten, siehe Sanierung (Bauwesen), die Beseitigung von Altlasten in der Umwelttechnik, siehe Bodensanierung. [Weiterlesen](#)

Schadstoffe

Im täglichen Sprachgebrauch versteht man unter Schadstoffen in der Umwelt vorhandene Stoffe oder Stoffgemische, die schädlich für Menschen, Tiere, Pflanzen oder andere Organismen sowie ganze Ökosysteme sein können. Dabei kann die Schädigung durch Aufnahme durch Organismen oder Eintrag in ein Ökosystem oder seine Biomasse hervorgerufen werden. [Weiterlesen](#)

Schadstoffmessungen

Messung von Schadstoffen. [Weiterlesen](#)

Schwellenländer

Staaten, die traditionell noch zu den Entwicklungsländern gezählt werden, aber nicht mehr deren typische Merkmale aufweisen. Deshalb werden solche Länder begrifflich von den Entwicklungsländern getrennt. [Weiterlesen](#)

Sonne

Stern im Zentrum des Sonnensystems. Sie ist ein durchschnittlich großer Stern im äußeren Drittel der Milchstraße. Die Sonne ist ein Hauptreihenstern (Zwergstern). Sie enthält 99,86 % der gesamten Masse des Sonnensystems und hat einen Durchmesser von 1,4 Millionen Kilometern, dem 109-fachen der Erde. [Weiterlesen](#)

Staat

nichtfachsprachlich auch Land: mehrdeutiger Begriff verschiedener Sozial- und Staatswissenschaften. Im weitesten Sinn bezeichnet er eine politische Ordnung, in der einer bestimmten Gruppe, Organisation oder Institution eine privilegierte Stellung zukommt – nach Ansicht einiger bei der Ausübung von (politischer) Macht; nach Ansicht anderer hinsichtlich sowohl der Entfaltung des Einzelnen als auch der Gesellschaft. [Weiterlesen](#)

Staatengemeinschaft

Gemeinschaft von Staaten. [Weiterlesen](#)

Standard

Eine vergleichsweise einheitliche oder vereinheitlichte, weithin anerkannte und meist angewandte (oder zumindest angestrebte) Art und Weise, etwas herzustellen oder durchzuführen, die sich gegenüber anderen Arten und Weisen durchgesetzt hat.

[Weiterlesen](#)

Steuertechnik

auch Steuerungstechnik: umfasst den Entwurf und die Realisierung von Steuerungen, das heißt die gerichtete Beeinflussung des Verhaltens technischer Systeme (Geräte, Apparate, Maschinen, Anlagen und biologische Systeme). [Weiterlesen](#)

Stoff, chemischer

In chemisch mehr oder weniger einheitlicher Form als Element, Verbindung oder Gemisch existierendes Material (bzw. Materie), das deshalb bestimmte chemische und physische Eigenschaften (Stoffwerte) hat. [Weiterlesen](#)

Strategie

Darunter werden in der Wirtschaft klassisch die (meist langfristig) geplanten Verhaltensweisen der Unternehmen zur Erreichung ihrer Ziele verstanden.

[Weiterlesen](#)

Stromerzeugung

oder Stromproduktion: großtechnische Gewinnung elektrischer Energie mithilfe von Kraftwerken. Die so erzeugte elektrische Energie wird über Stromnetze zu den Verbrauchern transportiert. Bei der Stromerzeugung wird im physikalischen Sinn keine Energie erzeugt. Sie beruht stattdessen auf einer Umwandlung einer anderen Energieform in elektrische Energie. [Weiterlesen](#)

Stromversorgung

auch Elektrizitätsversorgung: Teil der Elektrizitätswirtschaft, sie umfasst alle Einrichtungen und Tätigkeiten, die für die Belieferung der Verbraucher mit elektrischer Energie (umgangssprachlich Strom oder Elektrizität) erforderlich sind.

[Weiterlesen](#)

Sturm

Winde mit Geschwindigkeiten von mindestens 20,8 m/s (74,9 km/h) oder 9 Beaufort. Ein Sturm mit einer Windgeschwindigkeit von mindestens 32,7 m/s (117,7 km/h) oder 12 Beaufort wird als Orkan bezeichnet. Dazwischen spricht man bei 10 Beaufort von einem schweren und bei 11 Beaufort von einem orkanartigen Sturm. [Weiterlesen](#)

Technologie

von τέχνη technē „Kunst (besonders auch Redekunst), Handwerk“ und λόγος *logos* „Wort, Lehre, Wissenschaft“ (...) Im hellenistischen Griechisch (Koine, ab ca. 300 v. Chr.) wird damit gelegentlich die „systematische Behandlung der Grammatik und Rhetorik“ bezeichnet. In neuerer Zeit überwiegen Bedeutungen wie „Lehre vom Handwerk“ und „Wissenschaft von der Technik“, doch unterscheiden sich die verschiedenen Begriffsauffassungen teilweise beträchtlich. [Weiterlesen](#)

Temperatur

Physikalische Größe, die vor allem in der Thermodynamik eine wichtige Rolle spielt. Ihre SI-Einheit ist das Kelvin (K). In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist die Einheit Grad Celsius (°C) ebenfalls zulässig. [Weiterlesen](#)

Treibhausgase

Infrarotaktive Spurengase, die zum Treibhauseffekt beitragen und sowohl einen natürlichen als auch einen anthropogenen Ursprung haben können. Sie absorbieren einen Teil der vom Boden abgegebenen langwelligen (infraroten) Wärmestrahlung (thermischen Strahlung), die sonst ins Weltall entweichen würde. [Weiterlesen](#)

Treibstoff

auch Kraftstoff: Brennstoff, dessen chemische Energie durch Verbrennung in Verbrennungskraftmaschinen (Verbrennungsmotor, Gasturbine ...) und Raketentriebwerken in Antriebskraft umgewandelt wird. [Weiterlesen](#)

Tropischer Regenwald

auch tropischer Tieflandregenwald: Vegetationsform, die nur in der Klimazone der immerfeuchten Tropen anzutreffen ist. Tropische Regenwälder existieren in Süd- und Mittelamerika, Afrika, Südasien und Südostasien sowie Australien beidseits des Äquators bis ungefähr zum 10. Breitengrad, stellenweise auch deutlich darüber hinaus. [Weiterlesen](#)

Umwelt

bezeichnet etwas, mit dem ein Lebewesen (oder etwas, das in Analogie zu einem Lebewesen behandelt wird) in kausalen Beziehungen steht. Der Umweltbegriff ist zu unterscheiden vom Begriff der *Umgebung*, der räumlich (und nicht kausal) definiert ist. [Weiterlesen](#)

Umweltbilanz

auch Lebenszyklusanalyse oder Ökobilanz: systematische Analyse der Umweltwirkungen von Produkten während des gesamten Lebensweges („*from cradle to grave*“, „von der Wiege bis zur Bahre“). [Weiterlesen](#)

Umweltbundesamt

Das deutsche Umweltbundesamt (UBA) ist die zentrale Umweltbehörde der Bundesrepublik Deutschland. Es gehört zusammen mit dem Bundesamt für Naturschutz, dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, dem Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit und dem Bundesamt für Strahlenschutz zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). [Weiterlesen](#)

Umweltpolitik

Der Begriff wurde um 1970 aus dem englischen *environmental policy* gebildet und bezeichnet die Gesamtheit der politischen Bestrebungen, welche die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen sowie der Natur an sich bezwecken. [Weiterlesen](#)

Umweltverbände

auch Naturschutzorganisation: Zusammenschluss von Personen (meist als Verein) mit dem Ziel, die belebte Natur oder spezielle Bereiche zu schützen. Darunter fallen alle Organisationen, die sich im weitesten Sinne um Schutz und Erhaltung der Landschaft, um Schutz, Hege und Pflege von Tier- oder Pflanzenarten oder auch von Schutzgebieten und Biotopen kümmern. [Weiterlesen](#)

UN-Vertragsstaaten

Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen. [Weiterlesen](#)

UN-Weltklimakonferenz / UN-Klimakonferenz

englisch *United Nations Climate Change Conference*: jährlich stattfindende Vertragsstaatenkonferenz (Conference of the Parties, COP) der UN-Klimarahmenkonvention. [Weiterlesen](#)

US-Präsident Donald Trump

* 14. Juni 1946 in Queens, New York City, New York, ist der 45. Präsident der Vereinigten Staaten und ein ehemaliger Unternehmer. [Weiterlesen](#)

Verantwortung

Nach verbreiteter Auffassung die Zuschreibung einer Pflicht zu einer handelnden Person oder Personengruppe (Subjekt) gegenüber einer anderen Person oder Personengruppe (Objekt) aufgrund eines normativen Anspruchs, der durch eine Instanz eingefordert werden kann. [Weiterlesen](#)

Verbrauch

englisch *consumption*: in der Wirtschaftstheorie der Verzehr von Gütern und Dienstleistungen zwecks direkter oder indirekter Bedürfnisbefriedigung. [Weiterlesen](#)

Verbrennung

Eine chemische Verbrennung ist eine Redoxreaktion, die unter Abgabe von Energie in Form von Wärme und Lichtabläuft, also exotherm. Im allgemeinen Sprachgebrauch versteht man unter dem Begriff die Oxidation eines Materials mit Sauerstoff unter Flammen-Bildung (Feuer). [Weiterlesen](#)

Verbrennungsmotor

in der Patentliteratur auch: Brennkraftmaschine: Verbrennungskraftmaschine, sie wandelt also chemische Energie in mechanische Arbeit um. Dazu wird im Brennraum ein zündfähiges Gemisch aus Kraftstoff und Luft verbrannt. Kennzeichen der Verbrennungsmotoren ist die „innere Verbrennung“, also die Erzeugung der Verbrennungswärme im Motor. [Weiterlesen](#)

Verkehr

Bewegung von Personen, Gütern oder Nachrichten in einem definierten System. Dabei werden Einheiten entlang von Kanten eines Netzwerks oder auf Routen einer Verkehrsinfrastruktur bewegt. [Weiterlesen](#)

Volksabstimmung

oder Referendum: Abstimmung aller wahlberechtigten Bürger über eine vom Parlament, von der Regierung oder einer die Regierungsgewalt ausübenden Institution erarbeiteten Vorlage. [Weiterlesen](#)

Vorbildfunktion

Funktion, Vorbild zu sein: Vorbild ist eine Person oder Sache, die als richtungsweisendes und idealisiertes Muster oder Beispiel angesehen wird.

[Weiterlesen](#)

Wachstum (Wirtschaft)

Unter Wirtschaftswachstum wird ganz allgemein eine Zunahme der Wirtschaftsleistung (je Land, Region oder global) im Zeitablauf verstanden. Die gängigste Maßeinheit ist die prozentuale Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Zeitablauf als monatliche, vierteljährliche oder jährliche Wachstumsrate.

[Weiterlesen](#)

Wahrscheinlichkeit

auch Probabilität: Einstufung von Aussagen und Urteilen nach dem Grad der Gewissheit (Sicherheit). Besondere Bedeutung hat dabei die Gewissheit von Vorhersagen. [Weiterlesen](#)

Wasser

H₂O: chemische Verbindung aus den Elementen Sauerstoff (O) und Wasserstoff (H). Wasser ist als Flüssigkeit durchsichtig, weitgehend farb-, geruch- und geschmacklos. Wasser ist die einzige chemische Verbindung auf der Erde, die in der Natur als Flüssigkeit, als Festkörper und als Gas vorkommt. [Weiterlesen](#)

Wasserhaushalt

In den Geowissenschaften die Aufstellung der Aufnahme und Abgabe von Wasser in einem geographischen Gebiet, etwa in einem Ozean oder einer Landschaft. Bei Landschaften wird dabei unter anderem das Oberflächenwasser, Verdunstung, Niederschlag und die Ströme des Grundwassers berücksichtigt. [Weiterlesen](#)

Wasserknappheit

besteht, wenn nicht genügend Wasserressourcen vorhanden sind, um den vorhandenen Wasserbedarf zu decken. Auf allen Kontinenten sind Menschen davon betroffen. Im Jahr 2015 erklärte das Weltwirtschaftsforum Wasserknappheit und ihre Auswirkungen als die größte Gefahr des kommenden Jahrzehnts. [Weiterlesen](#)

Wasserkraft

auch: Hydroenergie: regenerative Energiequelle. Der Begriff bezeichnet die Umsetzung potenzieller oder kinetischer Energie des Wassers mittels einer Wasserkraftmaschine in mechanische Arbeit. [Weiterlesen](#)

Weltbevölkerung

Anzahl der Menschen, die auf der Erde leben bzw. zu einem bestimmten Zeitpunkt gelebt haben (oder laut Hochrechnungen leben werden). Die Disziplinen Demografie und Bevölkerungsgeografie untersuchen den Stand, die historische Entwicklung, die räumliche Verteilung sowie die Dynamik der Weltbevölkerung und erstellen Prognosen. [Weiterlesen](#)

Wertstoffe

Stoffe, die nach ihrem Gebrauch wieder genutzt, zu anderen Produkten umgewandelt oder in Rohstoffe aufgespalten werden können. Man kann sie wiederverwerten, wodurch sie in den Wirtschaftskreislauf zurückkehren. [Weiterlesen](#)

Wetter

von althochdeutsch *wetar* „Wind, Wehen“: spürbarer, kurzfristiger Zustand der Atmosphäre (auch: messbarer Zustand der Troposphäre) an einem bestimmten Ort der Erdoberfläche, der unter anderem als Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Wind, Hitze oder Kälte in Erscheinung tritt. [Weiterlesen](#)

Wetterlage

Stellt den Zustand der Atmosphäre über einem Gebiet und zu einem bestimmten Zeitpunkt dar. Die Wetterlage bestimmt die regionale Witterung des Tages. [Weiterlesen](#)

Wind

althochdeutsch *wint*; wie gleichbedeutend lateinisch *ventus* zu indogermanisch *ue* „wehen, blasen“: in der Meteorologie eine gerichtete, stärkere Luftbewegung in der Erdatmosphäre. [Weiterlesen](#)

Wirtschaft

auch Ökonomie: Gesamtheit aller Einrichtungen und Handlungen, die der planvollen Befriedigung der Bedürfnisse dienen. Zu den wirtschaftlichen Einrichtungen gehören Unternehmen, private und öffentliche Haushalte, zu den Handlungen des Wirtschaftens Herstellung, Absatz, Tausch, Konsum, Umlauf, Verteilung und Recycling/Entsorgung von Gütern. [Weiterlesen](#)

Wissenschaft

mittelhochdeutsch *wizzen[t]schaft* „Wissen, Vorwissen, Genehmigung“ für lateinisch *scientia*: Inbegriff der Gesamtheit des menschlichen Wissens, der Erkenntnisse und der Erfahrungen einer Zeitepoche, welches systematisch erweitert, gesammelt, aufbewahrt, gelehrt und tradiert wird. [Weiterlesen](#)

Wohlstand

Positiver Zustand, der individuell unterschiedlich wahrgenommen wird. Wohlstand setzt sich aus *immateriellem* und *materiellem* Wohlstand (siehe auch Lebensstandard) zusammen. Der Lebensstandard ist leichter zu messen.

Umgangssprachlich ist mit Wohlstand gemeint, dass jemand mehr Geld als „normal“ zur Verfügung hat bzw. dass es ihm in materieller Hinsicht an nichts mangelt.

[Weiterlesen](#)

Zunahme

Synonym für Wachstum [Weiterlesen](#)